

Liebe Besucher,

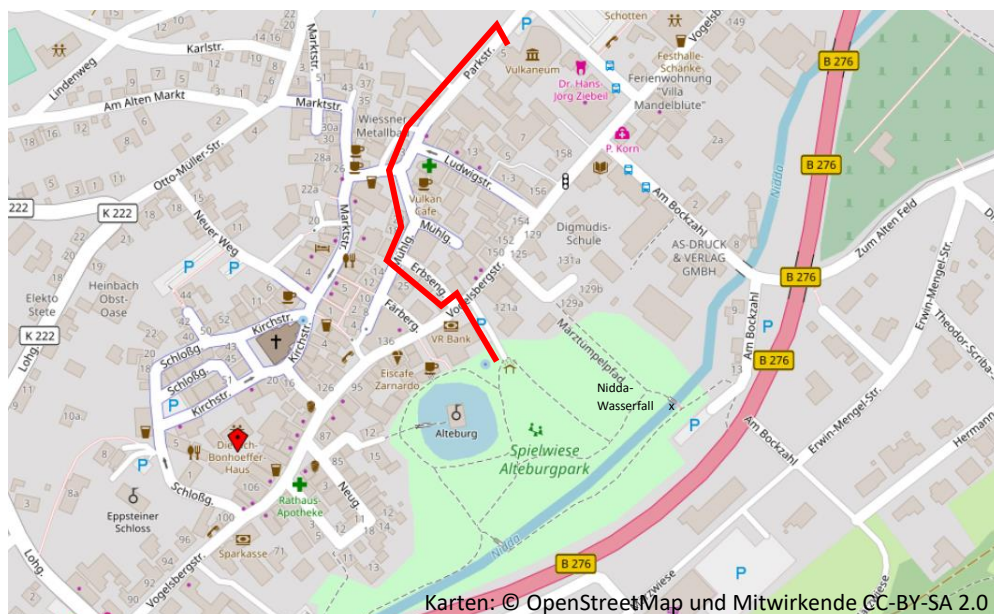
wir haben für Sie drei Touren zusammengestellt, die Sie nach Ihrem Besuch im Vulkaneum auf eine geologische Zeitreise mitnehmen. Drei unterschiedlich lange Touren zeigen Ihnen die Geotope direkt in Schotten. Je nach Zeit, Lust, Laune und Ausdauer ist für jeden etwas dabei.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: die Touren sind zum Teil naturbelassene Pfade, das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr. Festes Schuhwerk und Wetterfeste Kleidung ist auf allen Touren empfehlenswert.

1. Vulkan-Tour: Alteburgpark, 1 km

Vom Vulkaneum hin und zurück sind es bis zum Alteburgpark ca. 1 km. Die gepflegte Parkanlage unweit der historischen Altstadt von Schotten bietet ihren Besuchern Platz für eine Pause. Mittelpunkt des Parks stellt ein Fachwerkbau aus dem 16. Jh. mit ihrem aus der Nidda gespeisten Wassergraben dar. Die Parkanlage bietet Parkbänke, eine Kletterwand und einen Kinderspielplatz. Es gibt ein Boule-Feld sowie die Möglichkeit für ein Schachtunier unter freiem Himmel. Auf einem kleinen Rundweg können Sie das versteckte Highlight im Park entdecken: Schottens Nidda-Wasserfall mit einem erkalteten Lavastrom dahinter.



2. Vulkan-Tour: Die Warte, 3 km

Wenn Sie nach Ihrem Besuch im Vulkaneum noch etwas mehr Zeit haben empfehlen wir den ca. 3 km langen Rundweg über die Warte. Wandern Sie auf dem Geopfad entlang und entdecken Sie das Geotop Warte mit einem erkalteten Lavastrom. Übrigens stehen Sie hier in einem ehemaligen Schlot. Folgen Sie dem kleinen geschlungenen Pfad, an Blockhalden vorbei zum Aussichtsturm Warte. Dort erwartet Sie ein wunderbarer Ausblick auf den Hoherodskopf und Schotten, die Stadt am grünen Vulkan. Die Warte ist ein Ehrenmal - ein mystischer Ort mit altem Baumbestand am Ortsrand von Schotten. Auf dem Rückweg lädt ein schöner Kinderspielplatz zum Verweilen ein. Sie sollten hierfür ca. 2 Stunden einplanen. Die schwarz gestrichelte Linie ist der kinderwagen- und rollstuhlgerichte Alternativ-Weg.



3. Vulkan-Tour: Alteburgkopf, 5 km

Eine weitere Attraktion für einen ganzen Nachmittag ist der Ausflug zum Alteburgkopf. Nehmen sie sich 3 bis 4 Stunden Zeit, um dort den großen Lavastrom mit Basaltsäulen und einem keltischen Ringwall zu entdecken. Dieses wunderschöne Gebiet lädt zum Staunen und verweilen ein und gibt Einblicke in die Erdgeschichte. Die kleine Wanderung beträgt vom Vulkaneum hin und zurück ca. 5 km.

